



3 Entwicklungsprojekte der Ammersee-Region bestätigt **Einstimmig im LEADER-Steuerkreis / Weitere 125.000 EUR Fördermittel sollen** **beantragt werden / Zustimmung zum Vorgehen „Vernetzte Jugendplätze“**

Ammersee, 15. Juni 2016- „**Soccerbox Dießen**“, „**Unterstützung Bürgerengagement**“, „**Rad- und Wanderwegenetz, Modul 2**“: Drei weiteren Projekten hat der Steuerkreis des regionalen EU-Förderprogramms LEADER in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juni zugestimmt. Die Projektinitiatoren können damit die entsprechenden Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von weiteren 125.000 EUR binnen sechs Monaten beim **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF)** stellen. Danach müssen die Vorhaben in einer Frist von maximal zwei Jahren verwirklicht sein.

Der Steuerkreis der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee ist das Vor-Ort-Entscheidungs-gremium im LEADER-Förderprogramm des Freistaates Bayern und der EU. Es bewertet die für eine Förderung beantragten Projekte und prüft diese dazu auf Übereinstimmung mit der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Nach Zustimmung dieses aus Wirtschafts- und Sozialpartnern (WiSo) sowie Bürgermeistern der Ammersee-Region zusammengesetzten, gewählten Gremiums können Anträge der Bewilligungsstelle beim AELF in Kempten vorgelegt werden. Den Steuerkreis bildeten am 9. Juni die WiSo-Partner Rita Behl (Landwirtschaft), Franz Löffler (Sozialwesen, Landwirtschaft), Barbara Kreis-Engelhardt (Bildung) und Werner Schmid (Tourismus) sowie die Vertreter der Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann (Herrsching), Herbert Kirsch (Dießen), Josef Loy (Eresing) sowie Richard Michl (Windach).

Projekt „Soccerbox Dießen“

Für den Antragsteller – den MTV Dießen in Beteiligung der Marktgemeinde Dießen und des SOS Kinderdorfs Ammersee Lech – stellte Frank Fastl dem Steuerkreis das Projekt vor. Er beschrieb die Errichtung einer Soccer-Box als integrativen und kontinuierlichen Jugendbeteiligungsprozess, bei der es um das Einüben von Selbstverwaltung gehen soll: von der Verwaltung des Platzes – wie Nutzungsregeln festlegen, diese einhalten und ggf. sanktionieren – bis zur Pflege und Instandhaltung sollen Verantwortungsbewusstsein gesteigert und das Interesse am Gemeinwohl gestärkt werden. Dabei sei eine pädagogische Begleitung durch SOS-Kinderdorf, offene Jugendarbeit des Jugendzentrums wie auch durch lizenzierte MTV-Jugendtrainer vorgesehen.

Am Diessener Sportgelände, in der Nähe zu Seeanlagen, Bahnhof und Dampfersteg, soll ein öffentlich zugänglicher Allwetterfußballplatz mit Flutlichtanlage entstehen. Dießen als Schulstandort soll einen Treffpunkt für Jugendliche der ganzen Region und mit Flüchtlingskindern/-jugendlichen erhalten. Ethelbert Babl, LEADER-Koordinator Allgäu/westl. Oberland vom AELF Kempten (Allgäu), bezeichnete das Projekt als „etwas Besonderes dank der Einbindung von SOS-Kinderdorf und jugendlichen Flüchtlingen“.

Das Projekt wurde einstimmig bewilligt, bei einem Projektvolumen von 90.000 € kann nun eine Fördersumme in Höhe von 45.000 € beantragt werden.

Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Für den Projektträger, die LAG Ammersee, stellte LAG-Manager Detlef Däke dem Steuerkreis das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor. Dieses soll vergleichsweise kleinere, mit geringerem administrativem Aufwand verbundene Bürgeraktionen fördern. Bürger, Bürgergruppen, Vereine, Verbände, auch Unternehmen sollen bei von ihnen initiierten Maßnahmen, die einen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) leisten, unterstützt werden. „Ideen, die weit unterhalb der bei LEADER-Projekten üblichen Schwellenwerte – finanziellen oder zeitlichen – sind, können niederschwellig, in Selbstverwaltung unterstützt werden“, erklärte LAG-Manager Däke. Im LAG-Vorstand sind Eckpunkte für die geplante Vergabepaxis bereits erarbeitet worden. Dazu gehören die offene Vergabe bis 1.000 EUR, maximal 5.000 EUR Ausschüttung pro Jahr sowie die Behandlung von Anträgen im Steuerkreis nach Reihenfolge der Eingänge. „Mit diesem Projekt wird es uns gelingen, den LEADER-Prozess für weitere Bürger und Gruppierungen erreichbar zu machen“, zeigte sich Däke überzeugt. Der Steuerkreis bewilligte das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ einstimmig, bei einem Projektvolumen von 22.000 EUR können dafür nun 20.000 EUR Fördermittel beantragt werden.

Projekt „Rad- und Wanderwege, Modul 2“

Nachdem in der vorangegangenen LEADER-Förderperiode ein gemeinsames Wegekonzept der Region erstellt und die Grundlage für eine Wegebeschilderung geschaffen worden ist, soll dieses Konzept nun veröffentlicht und umgesetzt werden. Neben Informationsmöglichkeiten und Orientierungshilfen für die Nutzer der Wege sind mit dem Projekt weitere Ziele verbunden: Es soll zur Identifikationsstiftung bei den Bürgern und zu einer stärkeren Wahrnehmung der LEADER-Region als Freizeitbereich beitragen.

Bei einem Gesamtvolumen von 120.000 EUR können vom Projektträger, der LAG Ammersee, nach der einstimmigen Bewilligung durch den Steuerkreis nun 60.000 EUR Fördermittel beantragt werden. Damit sollen Wander-Informationstafeln zum Wegenetz produziert und in der Region aufgestellt werden. Weitere geförderte Maßnahmen sind die Koordination zur Fertigstellung eines Leitpunktkatasters, was auch eine Dokumentation der Beschilderung einschließt.

Projekt „Vernetzte Jugendplätze in der Region“

LAG-Manager Detlef Däke stellte im Steuerkreis das weitere Vorgehen im Projekt „Vernetzte Jugendplätze der Region“ vor. Mit diesem Projekt Treffpunkte der Jugendlichen in den Mitgliedsgemeinden bekannt zu machen und weiterzuentwickeln, soll zur regionalen Identifikation und Verantwortung bei Jugendlichen beitragen. Der Projektträger, die LAG Ammersee, strebt zunächst eine Kooperationsvereinbarung der 16 LAG-Gemeinden für die abgestimmte Gestaltung individueller Jugendplätze in den einzelnen Gemeinden an. In einem nächsten Schritt ist die Bestandsaufnahme von vorhandenen Jugendplätzen vorgesehen, um eine koordinierte Entwicklung von

Bedarfen und neuen Ideen zu ermöglichen. Ein Konzept für regionale Beteiligung und Selbstverwaltung zur öffentlichen/vernetzten Nutzung soll ebenso entwickelt werden, wie die Kooperation von Jugendzentren, Jugendarbeitern und -Organisationen.

Der LAG-Manager stellte dem Steuerkreis einen Vereinbarungsentwurf zu einem „gemeinsamen Prozess vernetzte Jugendplätze in der Region“ vor. Das Gremium gab seine Zustimmung, diese Vereinbarung der Bürgermeisterrunde zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die nächsten Termine der LAG-Ammersee:

- LEADER-Roadshow in Dießen – öffentlicher Bürgerworkshop mit Schwerpunkt „Mobilität“ am 16. Juli, 14:00-17:00 Uhr
- Treffen der Bürgermeister, 21. Juli, 15:00 Uhr, Wörthsee
- LEADER-Roadshow in Seefeld – öffentlicher Bürgerworkshop am 23. Juli, 14:00-17:00 Uhr

LAG Ammersee: Vorsitzender: Werner Grünbauer, 1. Bürgermeister Pähl; 2. Vorsitzende: Petra Sander, LEADER-Beauftragte im Gemeinderat Dießen; LAG-Manager: Detlef Däke, LAG-Geschäftsstelle: Ammersee Denkerhaus – Coworking Space, Sonnenstr. 1, 86911 Dießen am Ammersee.

Mehr Infos unter: www.mein-ammersee-2020.de
www.lagammersee.de

Pressekontakt: Hans-Peter Sander, Ammersee Denkerhaus, Sonnenstr. 1,
D-86911 Diessen am Ammersee, Tel. 08807 949094,
E-Mail: hp.sander@eastwestcom.net